

Elterninformationen Krankheiten Kind

Wir halten uns an den Leitfaden von der Paediatricschweiz.

"Kita und Krankheit Vorgehen bei ansteckenden Erkrankungen in der Kindertagesstätte"

Bei Geschwistern ist es besonders wichtig, wenn bei einem eine ansteckende Krankheit ausgebrochen ist, dass das Geschwister dann ebenfalls zu Hause bleibt, weil die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass dieses bereits angesteckt wurde.

Darum bitten wir Sie, bei ansteckenden Krankheiten, auch eines der Geschwister oder Freunde, uns zu informieren.

Folgend die wichtigsten 4 Seiten aus dem Leitfaden.

Symptome potenziell ansteckender Erkrankungen

Kommunikation mit Eltern und Ärzten/Ärztinnen und Vorgehen in der Kita*

Elektronische Quelle für Beratungen bei unterschiedlichen Symptomen:

- www.Kispi-Wiki/Beratungstipps des Luzerner Kinderspitals: diese Informationen sind an die Ärzteschaft gerichtet, sind aber auch für Laien verständlich. Die Beratungs-Telefonnummer sollten nur im Kanton Luzern Ansässige beanspruchen.
- * Diese Tabelle befasst sich **nicht** mit erster Hilfe. **Das Erste-Hilfe-Wissen und das Kennen der Sofortmassnahmen ist für Kita-Mitarbeitende unerlässlich und nicht Aufgabe dieses Ratgebers.**

Symptom/Ereignis	Spezifische Umstände	Eltern ¹	Massnahmen Kita	Massnahmen Eltern	Bemerkung
Bisswunde	Von Menschen, Hunden, Katzen oder anderen Tieren	Ja	Bei Wunden, die die Haut verletzen, sofort Kontakt mit Arzt/Ärztin aufnehmen.	Arzt/Ärztin am gleichen Tag kontaktieren, wenn noch nicht in der Kita erfolgt.	Wunde sofort mit Seife und Wasser spülen, dann desinfizieren. Kontaktinformation des/r Besitzers/in notieren. Bei Hundebiss Meldung ans kantonale Veterinäramt.
Durchfall	Wenn mehr als zweimal in den letzten 12 Std., falls Stuhl blutig, das Kind Fieber ² hat, erbricht, od. nicht mehr trinkt bzw. uriniert	Ja	Flüssigkeit anbieten (z.B. ORS ³ od. für Kinder ab 6 Mte: Apfelsaft verdünnt 1:1 mit Wasser)	Kind möglichst bald abholen	Kita-Besuch wieder möglich, wenn die Symptome abgeklungen sind, i.d.R. nach 48 Std. Bei > 2 Betroffenen, Kontakt mit Kita- Arzt/Ärztin aufnehmen
Dehydrierung	Leicht: Schleimhäute noch feucht, weint ohne Tränen	Ja	Flüssigkeit anbieten (z.B. ORS ³ od. für Kinder ab 6 Mte: Apfelsaft verdünnt 1:1 mit Wasser)		
	Mittelschwer: Schleimhäute trocken, eingesunkene Augen, Haut lässt sich leicht falten	Ja	Flüssigkeit anbieten (z.B. ORS ³ od. für Kinder ab 6 Mte: Apfelsaft verdünnt 1:1 mit Wasser)	Kind möglichst bald abholen und Arzt/ Ärztin kontaktieren	
	Schwer: kein Urin in > 8 Std, apathisch od. schläfrig	Ja	Arzt/Ärztin sofort kontaktieren	Sofort abholen und sofort Arzt/Ärztin konsultieren.	
Erbrechen	Wenn mehr als einmal in letzten 12 Std. oder falls das Kind zusätzlich Fieber ² oder Durchfall hat oder nicht mehr trinkt bzw. uriniert	Ja		Kind möglichst bald abholen	Kita-Besuch wieder möglich, wenn die Symptome abgeklungen sind, i.d.R. nach 48 Std. Bei > 2 betroffenen Kindern, Kontakt mit Kita Arzt/Ärztin aufnehmen
	Falls mehrfach innert kurzer Zeit und schlechter AZ ⁴ (z.B. apathisch, nicht ansprechbar oder mit Nackensteifheit)	Ja	Kita Arzt/Ärztin sofort anrufen und beraten lassen	sofort abholen und ins Spital bringen	Wenn Eltern oder Arzt/Ärztin nicht erreichbar, sofort per Sanität (144) direkt ins Spital bringen lassen
Fieber² alle Altersgruppen	> 38° und schlechter AZ⁴	Ja		sofort abholen und sofort Arzt/Ärztin konsultieren	
älter als 3 Mte	> 38° und guter AZ⁴	Ja	Optionen mit den Eltern besprechen		Verabreichen von Fiebermittel nach Absprache mit den Eltern erlaubt
jünger als 3 Mte	Bei Fieber > 38°C (auch bei gutem AZ⁴)	Ja		sofort abholen und sofort Arzt/Ärztin kontaktieren	Vorgehen je nach Alter, Zustand, und ev. Höhe des Fiebers und/oder Fieverlauf

¹ Ausser es sei anders notiert, ein "ja" bei "Eltern" bedeutet "Eltern ohne Verzögerung informieren"

² **Fieberdefinition:** 38.0°C oder mehr ($\geq 38.0^\circ\text{C}$)

³ ORS: Orale Rehydrierungslösung

⁴ AZ: Allgemeinzustand



Symptom/Ereignis	Spezifische Umstände	Eltern	Massnahmen Kita	Massnahmen Eltern	Bemerkung
Hautausschlag	Ohne Fieber ²	Ja			
	Mit Fieber ²	Ja	Kita-Arzt/Ärztin anrufen und beraten lassen		
	Mit Fieber ² und "Petechien" (kleine rote Punkte, welche beim Draufdrücken nicht kurzfristig ablassen)	Ja	144 oder Kita-Arzt/Ärztin sofort anrufen und beraten lassen	sofort in die Kita kommen	Wird eventuell von Sanität (144) sofort ins Spital gebracht
	"Nesselfieber" (Urtikaria)	Ja	Kita-Arzt/Ärztin anrufen und beraten lassen		
Husten	Mit Atemnot (ringt um Luft oder wird blau) oder im schlechten AZ ⁴	Ja	Je nach Schweregrad: 144 oder sofort Kita- Arzt/Ärztin anrufen und beraten lassen, i.d.R. sofort Arzt/Ärztin konsultieren		Kita-Besuch wieder möglich, wenn die Symptome abgeklungen sind
	Mit Fieber ² oder in reduziertem AZ ⁴	Ja		sofort abholen und Arzt/Ärztin gleichentags konsultieren	Kita-Besuch wieder möglich, wenn die Symptome abgeklungen sind
	Guter Zustand, keine Atemnot, kein Fieber ²	(Ja)	Kita informiert die Eltern erst, wenn das Kind abgeholt wird, i.d.R. am Ende des Tages		Darf die Kita weiter besuchen, ausser bei Verdacht auf gewisse Erreger (z.B. Keuchhusten, Tuberkulose, usw. je nach epidemiologischer Lage, z.B. COVID-19)
Zerebraler Krampfanfall (epileptischer Anfall)	Weniger als 3-5 Minuten oder bekannte Epilepsie	Ja	Kita-Arzt/Ärztin sofort anrufen und beraten lassen		Gleiches Vorgehen ob mit oder ohne Fieber
	Länger als 3-5 Minuten	Ja	144		Gleiches Vorgehen ob mit oder ohne Fieber

Empfehlungen für den Kita-Ausschluss bei übertragbaren Krankheiten

Seite 4/5

Krankheit	Ausschluss des Kindes	Massnahmen bei Kontaktpersonen	Spezielles
COVID-19 (SARS-Corona Virus)	Gemäss kantonalen oder ev. BAG-Empfehlungen	gemäss kantonalen od. ev. BAG-Empfehlungen	Gemäss kantonalen Website oder ev. www.bag.admin.ch , auch www.kibesuisse.ch
Diphtherie (respiratorisch)	Bis 2 negative Nasen-Rachen- Abstriche nach Abschluss der Therapie vorliegen	Impfstatus prüfen, Auffrischimpfung und Abklärung gemäss Ärztin/Arzt	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶)
Durchfall durch Salmonella typhi od. paratyphi, E. coli EHEC/VTEC od. Hepatitis A	Bis Durchfall abgeklungen ist. Bei Hepatitis A: bis 7 Tage nach Auftreten der Gelbsucht oder des Krankheitsbeginns	bei Hepatitis A: Impfung des Personals innert 7 Tagen nach Kontakt möglich	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶).
Gelbsucht durch Hepatitis A	Bis 7 Tage nach Auftreten der Gelbsucht oder des Krankheitsbeginns	Impfung des Personals innert 7 Tagen nach Kontakt möglich	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶)
Grippe (Verdacht auf Influenza Virus)	Ausschluss bis die Symptome abgeklungen sind		Massnahmen können in speziellen Situationen vom Kanton od. BAG verschärft werden (z.B. Influenza oder COVID-19 Pandemie)
Hirnhautentzündung (bakterielle Meningitis durch Meningokokken, Pneumokokken, Haemophilus infl. b)	Bis zur Erholung. Durch Zecken übertragene Meningoenzephalitis, z.B. durch FSME, od. Meningitis, z.B. durch Borrelia burgdorferi ("Lyme-Erkrankung"), gilt NICHT als Ausschluss	Bei Meningokokken-Erkrankung antibiotische Prophylaxe und Impfung gemäss BAG-Richtlinien	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶) Richtlinien bei einem Verdachtsfall: Siehe www.bag.admin.ch ⁶
Keratokonjunktivitis epidemica (schwere Form der Bindehaut/Hornhaut Entzündung durch gewisse Subtypen des Adenovirus)	Bis frühestens ab dem 15. Tag nach Krankheitsausbruch. Die "einfache" eitrige Bindehautentzündung gilt NICHT als Ausschluss	Hygienemassnahmen	Sehr selten. Hornhaut u. Bindehaut betroffen. Bei dringendem Verdacht oder bewiesenem Fall Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ Vgl "einfache" Konjunktivitis, wo nur Bindehaut betroffen

⁵ Bedeutet: bei einem Krankheitsfall nimmt Kita-Personal Kontakt mit Kita-Ärztin/Arzt auf

⁶ <http://www.bag.admin.ch> > Krankheiten > Krankheiten A-Z > Name der Krankheit oder Erreger



Krankheit	Ausschluss des Kindes	Massnahmen bei Kontaktpersonen	Spezielles
Keuchhusten (Pertussis) Krankheit Diphtherie (respiratorisch)	Ohne Antibiotika 3 Wochen, mit Antibiotika 5 Tage nach Therapiebeginn (Wiedereintritt am 6. Tag)	Impfstatus prüfen, Auffrischimpfung. Bei Erkältung/ Husten: Abklärung bei Arzt/Ärztin. Antibiotische Prophylaxe empfohlen für: Säuglinge < 6 Mte, Schwangere im dritten Trimenon, Kinder u. Betreuer/innen mit familiärem Kontakt zu einem Säugling < 6 Mte	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Siehe www.bag.admin.ch ⁶). Gefährlich für Säuglinge < 6 Mte.
Kinderlähmung (Poliomyelitis)	Bis das Virus nicht mehr im Stuhl nachweisbar ist, mindestens 3 Wochen nach Krankheitsbeginn	Impfstatus prüfen, Auffrischimpfung. Ausschluss der Nichtgeimpften für 3 Wochen	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶)
Krätze (Skabies)	Bis nach Therapiebeginn	Evtl. ganze Familie behandeln	Zur Behandlung zum Arzt / der Ärztin schicken
Läuse (Pediculose)	Bis und mit erster Behandlung	Evtl. ganze Familie behandeln	Zur Behandlung in die Apotheke schicken
Magen-Darm-Grippe (Durchfall und/oder Erbrechen, Gastroenteritis)	Unabhängig von Erreger, bis akute Symptome abgeklungen, insbesondere Fieber und Erbrechen.		Entscheidend für Ausschluss ist der Schweregrad der Symptome, siehe rosa Tabelle . Bei Durchfall Persistenz, besondere Aufmerksamkeit auf Hygiene erforderlich.
Masern	Bis 4 Tage nach Beginn des Hautausschlages (Rückkehr ab 5. Tag möglich)	Impfstatus prüfen, Nachholimpfung. Ausschluss der Nichtgeimpften für 3 Wochen nach letztem Kontakt mit dem Krankheitsfall. Impfung so rasch wie möglich, maximal innert 72 Std nach Kontakt (bei Säuglingen bereits ab 6. Lebensmonat möglich). Für nicht-immune Säuglinge, immungeschwächte Personen sowie Schwangere besteht die Möglichkeit einer Immunglobulin-Gabe innerhalb von sechs Tagen nach Erstexposition ("passive Impfung").	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶)
Tuberkulose	Ausschluss nur bei offener Lungen-Tbc und gemäss ärztlicher Weisung (meist bis 2 Wochen nach Beginn der Therapie)	Umgebungsabklärung gemäss Arzt/Ärztin und Lungenliga (in der Regel im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes)	Kontakt mit Arzt/Ärztin ⁵ (A: Meldepflicht beachten. Siehe www.bag.admin.ch ⁶) Bei Lungen-Tbc: Ausschluss bis genaue Diagnose vorliegt, danach gemäss ärztlicher Weisung. Siehe auch "Leitfaden Tuberkulose" (BAG, 2019) unter www.bag.admin.ch2

A = Arzt/Ärztin

Literatur: Public Health England (www.gov.uk > helath protection in children and young people settings, including education, Exclusion Table), Up to Date (www.uptodate.com), Empfehlungen für den (vor)schulischen Ausschluss bei übertragbaren krankheiten der Vereinigung der Kantonsärzte/Innen

